

## Bayerische Meisterschaft 2014 Sommerbiathlon für Luftgewehr und Kleinkaliber (Sprint-/Massenstart-/Staffelwettbewerb)

vom 16. bis 18. Mai 2014 in Ruhpolding  
(Ausrichter Ski-Club Ruhpolding)

Meldeschluss 1. Mai 2014 (Excel-Formblatt gibt es im Internet)

### 1 Teilnahmeberechtigung

**1.1** Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund gebunden. **Die Teilnehmer müssen bis zum 1. April 2014 vom Gau beim BSSB gemeldet sein.**

### 1.2 Alterserfordernisse

**1.2.1** Luftgewehr-Wettbewerbe ab Jahrgang 2004 (Ausnahmegenehmigung muss unaufgefordert vorgelegt werden!)

**1.2.2** Kleinkaliber-Wettbewerbe ab Jahrgang 1999

### 1.3 Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

## 2 Qualifikation

### 2.1 Qualifikation Deutsche Meisterschaft Einzelwettbewerbe

In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die im Sprintwettkampf gegenüber dem Durchschnittswert der drei erstplatzierten Sportler einen Rückstand von weniger als 5 Minuten haben. In allen Klassen, in denen mehr als 60 Sportler die Qualifikationsnorm erfüllt haben, legt nach Vorliegen aller Landesmeisterschaftsergebnislisten der DSB die für diese Klassen zugelassenen Zeitrückstände und somit auch die endgültigen Teilnehmerzahlen fest. **Staffelwettbewerbe**

Alle Teilnehmer einer DM-Staffel müssen sich im Sprintwettkampf zur DM qualifiziert haben.

**ACHTUNG: Die Deutsche Meisterschaft wird in zwei Teilen durchgeführt. Damen/Herren/Senioren und alle KK vom 24. bis 27. Juli 2014. Schüler m/w bis Junioren m/w vom 5. bis 7. September 2014.**

### 2.2 Richtlinien

Die Veranstaltung wird nach den „Regeln Sommerbiathlon 8.0“ und dieser Ausschreibung durchgeführt (siehe auch Erklärungen zur BM ab Seite 15).

## 3 Wettbewerbe

### 3.1 Allgemeines

Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Gelandelauf und Schießen. Die Gewehre verbleiben am Stand. Geschossen wird auf Klappscheiben, die

aus fünf Spiegeln bestehen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt, danach werden fünf Schuss liegend abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals fünf Schuss abgegeben. Anschlagsart und weitere Schießeinlagen siehe Tabellen unter 4. Nach jeder Schießeinlage folgen ggf. Handicaprunden und nach der letzten der Auslauf zum Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen.

### 3.2 Gewehre und Munition

#### 3.2.1 Gewehre

##### 3.2.1.1 Luftgewehr

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO<sub>2</sub>-Gewehre nach den Regeln „Sommerbiathlon des DSB“. Abzugsgewicht Mehrlader 500 g. Munition: Kaliber 4,5 mm (.177)

##### 3.2.1.2 Kleinkaliber

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader nach den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Abzugsgewicht Mehrlader 500 g. Munition: Randfeuerpatronen 5,6 mm (.22 lfb)

### 3.3 Schießstand und Scheiben

**3.3.1** Luftgewehr Scheibenentfernung 10 Meter Klappscheiben (fünf Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 15 Millimeter  
Stehendanschlag: Durchmesser 35 Millimeter

**3.3.2** Kleinkaliber Scheibenentfernung 50 Meter Klappscheiben/elektronische Anlagen (fünf Spiegel)

Liegendanschlag: Durchmesser 45 Millimeter  
Stehendanschlag: Durchmesser 115 Millimeter

### 3.4 Schussabgabe/Treffer

In den Einzel-, Sprint- und Massenstartwettkämpfen hat jeder Teilnehmer fünf Schuss Munition, in den Staffelwettkämpfen acht Schuss, um fünf Treffer zu erzielen.

### 3.5 Schießbestimmungen/Hilfsmittel

**3.5.1** Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

**3.5.2** Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h., in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe DSB „Regeln Sommerbiathlon“. Die Gewehre verbleiben

am Stand. Schießjacken und Schießhandschuhe sind nicht zulässig. Im Liegend- und Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 Millimetern Breite zulässig. Es ist erlaubt, am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

### 3.6 Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die Wettbewerbe festgelegt, siehe Tabellen 4 ff. Es sind die Gesamtstrecken angegeben, die Laufstreckentoleranz beträgt +/- 200 Meter.

### 3.7 Strafrunden

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Handicaprunde von 70 Metern. Auf die ergänzende Disziplinarbestimmung (SpO 8.10.2) wird hingewiesen: Für jede nicht gelaufene Strafrunde werden Schüler mit einer Zeitstrafe von einer Minute belegt.

## 4 Wettbewerbe und Klassen

Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen siehe Tabelle 4.2 bis 4.4 für KK und LG  
 – Sprint-/Einzelwettkampf  
 – Massenstartwettkampf  
 – Staffelwettkampf

### 4.1.1 Sprintwettkampf/Einzelwettkampf

Einzelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden oder einer Minute. Beim Sprintwettkampf die Qualifikation für den Massenstartwettkampf.

### 4.1.2 Massenstartwettkampf

Das Starterfeld richtet sich nach der Anzahl der Schießstände. Startberechtigt für den Massenstart sind nur Teilnehmer, die am Sprintwettkampf ≤ 6 Minuten Rückstand auf die Siegerzeit haben. Die Entscheidung über eine weiterführende Startberechtigung trifft die Jury.

### 4.1.3 Staffelwettkampf

Alle Staffeln bestehen aus drei Teilnehmern. Vereins-, Gau und Bezirksstaffeln sind startberechtigt.

## 4.2 Sprintwettkampf/Kleinkaliber (KK) und Luftgewehr (LG) Meisterschaft

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler B m/w	LG	10 bis 12	2002 bis 2004	2,4 km	L / L
Schüler A m/w	LG	13 bis 14	2000 bis 2001	2,4 km	L / S
Jugend m/w	LG/KK	15 bis 17	1997 bis 1999	3 km	L / S
Juniorinnen	LG/KK	18 bis 20	1994 bis 1996	3 km	L / S
Junioren	LG/KK	18 bis 20	1994 bis 1996	4 km	L / S
Damen 1	LG/KK	21 bis 30	1984 bis 1993	3 km	L / S
Damen 2	LG/KK	31 bis 45	1969 bis 1983	3 km	L / S
Herren 1	LG/KK	21 bis 30	1984 bis 1993	4 km	L / S
Herren 2	LG/KK	31 bis 45	1969 bis 1983	4 km	L / S
Damen AK	LG/KK	46 bis 55	1959 bis 1968	3 km	L / S
Herren AK	LG/KK	46 bis 55	1959 bis 1968	4 km	L / S
Seniorinnen	LG	56 und älter	1958 und früher	3 km	L / S
Senioren	LG	56 und älter	1958 und früher	4 km	L / S

Juniorinnen A/B und Junioren A/B starten bei der DM in den KK-Disziplinen nur in einer Juniorenklasse.

## 4.3 Massenstartwettkampf/Kleinkaliber (KK) und Luftgewehr (LG)

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
SchülerB m/w	LG	10 bis 12	2002 bis 2004	3,2 km	L / L / S
SchülerA m/w	LG	13 bis 14	2000 bis 2001	3,2 km	L / L / S
Jugend m/w	LG/KK	15 bis 17	1997 bis 1999	4 km	L / L / S / S
Juniorinnen	LG/KK	18 bis 20	1994 bis 1996	5 km	L / L / S / S
Junioren	LG/KK	18 bis 20	1994 bis 1996	6 km	L / L / S / S
Damen 1	LG/KK	21 bis 30	1984 bis 1993	5 km	L / L / S / S
Damen 2	LG/KK	31 bis 45	1969 bis 1983	5 km	L / L / S / S
Herren 1	LG/KK	21 bis 30	1984 bis 1993	6 km	L / L / S / S
Herren 2	LG/KK	31 bis 45	1969 bis 1983	6 km	L / L / S / S
Damen AK	LG/KK	46 bis 55	1959 bis 1968	5 km	L / L / S / S
Herren AK	LG/KK	46 bis 55	1959 bis 1968	6 km	L / L / S / S
Seniorinnen	LG	56 und älter	1958 und früher	5 km	L / L / S / S
Senioren	LG	56 und älter	1957 und früher	6 km	L / L / S / S

## 4.4 Staffelwettkampf / Luftgewehr (LG) und Kleinkaliber (KK)

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler m/w	LG	10 bis 14	2000 bis 2004	3 x 1,5 km	L / S
Jugend m/w	LG/KK	15 bis 17	1997 bis 1999	3 x 2,4 km	L / S
Junioren w	LG/KK	18 bis 20	1994 bis 1996	3 x 2,4 km	L / S
Junioren m	LG/KK	18 bis 20	1994 bis 1996	3 x 2,4 km	L / S
Damen	LG/KK	21 und älter	1993 und früher	3 x 2,4 km	L / S
Herren	LG/KK	21 und älter	1993 und früher	3 x 2,4 km	L / S

**Der Staffelwettkampf findet nur bei ausreichender Beteiligung statt; ansonsten können die Ergebnisse der zuvor gemeldeten Starter des Sprintwettkampfs für den Staffeltitel addiert werden. Juniorinnen können in den Damenstaffeln und Junioren in den Herrenstaffeln starten.**

## 5 Wertung

### 5.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

### 5.2 Staffelwertung

Vereins-, Gau- und Bezirksstaffeln werden nicht getrennt gewertet.

### 5.3 Bayerische Meisterschaft/Titel

Meistertitel werden nur vergeben, wenn in den Sprint- und Massenstartwettbewerben mindestens fünf Wettkämpfer und beim Staffelwettkampf mindestens drei Staffeln in der Wertung sind.

## 6 Auszeichnungen

### 6.1 Einzelwertung

Ab fünf Teilnehmern je Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; Urkunden werden von Platz 1 bis 5 ausgehändigt.

### 6.2 Staffelwettbewerb

Es werden nur Auszeichnungen vergeben, wenn in den entsprechenden Wettkampfklassen mindestens drei Staffeln gewertet werden können. Die drei erstplatzierten Staffeln erhalten Einzelplaketten. Die jeweils drei besten Mannschaften erhalten Urkunden.

## 7 Startgeld

**7.1** Das Startgeld für die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft ist vor Ort zu bezahlen. Startgeld ist Reuegeld (bei Nichtantritt)

**7.2** Bayerische Meisterschaft KK und LG

Startgeld je Teilnehmer/Staffel

Sprint/Massenstart Schüler

10,00 Euro

Sprint/Massenstart restliche Klassen

15,00 Euro

Staffelwettkampf Schüler

-----

Staffelwettkampf, je Staffel

20,00 Euro

## 8 Allgemeine Bestimmungen

### 8.1 Jury und Berufungsjury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Die Berufungsjury wird vom Veranstalter bestimmt.

### 8.2 Kontrollen

Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt rechtzeitig vor dem Wettkampf.

### 8.3 Einsprüche

Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 30,- Euro zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen.

Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

**Die Startgelder der bayerischen Starter für die Deutsche Meisterschaft 2014 werden von den Gauen abgebucht!**

Wolfgang Kink,  
1. Landesschützenmeister

Roland Schmidt,  
2. Landessportleiter

## Vorläufiger Terminplan Bayerische Meisterschaft Sommerbiathlon

### Freitag, 16. Mai 2014

14.00 bis 17.00 Uhr Training  
bis 15.00 Uhr Abgabe der bereinigten Meldelisten  
18.00 Uhr Mannschaftsführer-Besprechung  
Ausgabe der Startunterlagen

### Samstag, 17. Mai 2014

ab 8.00 Uhr Ausgabe der Startnummern und  
Waffenkontrolle (Ausweise!)  
8.30 bis 9.20 Uhr Anschießen KK und LG  
ab 9.30 Uhr Start Sprintwettkampf LG (Doppelstart)  
ab 11.00 Uhr Start Sprintwettkampf KK  
ca. 12.30 Uhr Siegerehrung Sprintwettbewerbe

### 17. Mai 2014

14.00 bis 14.35 Anschießen Staffeln LG und KK  
14.45 Uhr Start Staffelwettkampf LG  
anschließend Start Staffelwettkampf KK

### Sonntag, 18. Mai 2014

ab 8.00 Uhr Ausgabe der Startnummern  
8.30 bis 9.20 Uhr Anschießen LG  
ca. 09.30 Uhr Massenstart LG  
ca. 13.25 Uhr Anschießen KK  
ca. 14.15 Uhr Massenstart KK  
ca. 16.15 Uhr Siegerehrung Staffel und Massenstart

**Die Landessportleitung plant auch in diesem Jahr wieder einen Veranstaltungskalender mit allen Sommerbiathlon-Wettbewerben in Bayern. Deshalb bittet sie alle Veranstalter, die Termine ihrer Veranstaltungen möglichst bald 2. Landessportleiter Roland Schmidt, E-Mail [roland.schmidt@bssb.de](mailto:roland.schmidt@bssb.de), mitzuteilen.**